

Bebreene

Lettland

Gesamtbelegung: 297 Tote



Der Friedhof ist 1775 m² groß. Die S- und N-Seiten des Friedhofes werden von einem Erdwall eingefasst, die W-Seite von einer Feldsteinmauer mit einer 3,5 m großer Halbkreislinie, wo sich das Zentraldenkmal befindet. Die O-Seite grenzt direkt an einen alten kathol. Friedhof.

Auf dem Gräberfeld befinden sich 12 Begräbnisreihen mit Betonkreuzen. Auf dem westl. Ende des Gräberfeldes befindet sich ein Feldsteindenkmal . Der erhalten gebliebene Text im Denkmal:

DEN

HELDEN

ZUR E.....

1914. - 17...

Deutsche Gefallene kommen vorwiegend aus GREN.RGT.2.,4.; R.INF.RGT.260., 258. und 259.; JÄGER BRL.3. und 4., gefallen in der Zeit vom September 1915 bis Februar 1918. 1990 wurden auf dem Friedhof zwischen der 8. und 9. Reihe die im Zweiten Weltkrieg gefallenen deutschen Soldaten eingebettet, die bei der Fachschule von Bebrene begraben waren.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt